

**Aktenzeichen**
8311.1/3**Datum**
03.03.2020**Abteilung/Sachgebiet**
Abteilung 1**Sachbearbeiter**
Abteilungsleiter Herr Rupp**Beratung**
Kreistag**Datum**
08.05.2020**Behandlung**
öffentlich**Zuständigkeit**
Entscheidung**Betreff****Bildung des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen;
hier: Wahl der vom Träger zu berufenden weiteren Mitglieder und
Ersatzmitglieder****Anlagen:**2019-11-20 IMS Anforderungen an die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats...
Stimmzettel ordentliche Mitglieder 1. Wahlgang
Stimmzettel 1. Ersatzmitglied**Vorschlag zum Beschluss:**

Zu den weiteren Mitgliedern bzw. Ersatzmitgliedern des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen werden gewählt:

Mitglied (Name, Vorname)	Ersatzmitglied (Name, Vorname)
1. Baur Hans (42)	1. Zunterer Josef (35)
2. Imminger Peter (44)	2. Koch Elisabeth (35)
3. Dr. Meierhofer Sigrid (44)	3. Dr. Thiel Stephan (44)
4. Schwarzenberger Thomas (44)	4. Schöner Gerhard (45)

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Die Mitglieder des Verwaltungsrats der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen (KSK) werden jeweils auf die Dauer der Wahlzeit des Kreistags bestellt und bleiben bis zum Eintritt der neuen Mitglieder im Amt (Art. 8 Abs. 5 SpkG). Für die neue Wahlperiode des Kreistags sind daher die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Verwaltungsrates neu zu bestimmen.

II. Sach- und Rechtslage

Der Verwaltungsrat der Kreissparkasse Garmisch-Partenkirchen (KSK) besteht aus **sieben Mitgliedern**, im Einzelnen (Art. 6 Abs. 1 SpkG, § 4 Abs. 1 der Satzung der KSK):

- **der Landrat** des Landkreises Garmisch-Partenkirchen kraft Amtes **als Vorsitzender** (Art. 7 Abs. 1 Buchst. b SpkG) und
- **6 weitere Mitglieder** (Art. 6 Abs. 1 Nr. 2, Art. 8 Abs. 1 SpkG, § 4 Abs. 1 der Satzung der KSK), davon:
 - **4 vom Kreistag** aus seiner Mitte zu berufende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder (Art. 8 Abs. 2, 3 SpkG) und
 - **2 von der Regierung von Oberbayern** zu berufende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder, für die der Kreistag eine Vorschlagsliste zu erstellen hat (Art. 8 Abs. 2, 4 SpkG)

Die Mitglieder des Vorstands der KSK nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrats mit beratender Stimme teil. Der Stellvertreter des Vorsitzenden des Verwaltungsrats ist kraft Amtes der Vertreter des Landrats und ist, wenn er nicht den Vorsitzenden vertritt und nicht als weiteres Mitglied des Verwaltungsrats bestellt ist, berechtigt, an den Sitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen (Art. 6 Abs. 3 SpkG).

Die vom Kreistag zu berufenden **vier weiteren Mitglieder** des Verwaltungsrats und das jeweilige Ersatzmitglied **wählt der Kreistag** für die Dauer seiner Wahlzeit aus seiner Mitte mit Stimmenmehrheit **in geheimer Abstimmung** (Art. 45 Abs. 3 LKrO). Die Bestimmungen über den Ausschluss von Kreistagsmitgliedern an Beratung und Abstimmung wegen persönlicher Beteiligung (Art. 43 LKrO) sind auf Wahlen nicht anzuwenden (Art. 43 Abs. 2 Nr. 1 LKrO). Ein Kreistagsmitglied ist daher auch dann wahlberechtigt, wenn er selbst oder ein Verwandter für das zu besetzende Amt „kandidiert“ (und darf sich daher z. B. auch selbst wählen).

Für die Besetzung des Verwaltungsrats ist das Stärkeverhältnis der Fraktionen und Gruppen im Kreistag nicht maßgebend; Art. 27 Abs. 2 Satz 2, Abs. 3 Satz 1 LKrO sind nicht entsprechend anwendbar.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und deren Ersatzpersonen müssen die Voraussetzungen der Art. 9 und 10 SpkG erfüllen; insbesondere müssen diese **„die besondere Wirtschaftskunde und Sachkunde besitzen sowie bereit und geeignet sind, die Sparkasse und ihre Aufgaben zu fördern“** (Art. 10 Abs. 1 Satz 1 SpkG). Die Regierung von Oberbayern als Aufsichtsbehörde behält sich vor, Berufungen zu beanstanden, die den gesetzlichen Anforderungen nicht entsprechen (ausführlich zu den Bestimmungsvoraussetzungen IMS vom 20.11.2019 Az. B2-1416-8-12; Anlage).

Die Kreistagsmitglieder werden um Wahlvorschläge gebeten bzw. haben bereits folgende Vorschläge unterbreitet:

Mitglied (Name, Vorname)	Ersatzmitglied (Name, Vorname)
Baur Hans (FWL)	Angelbauer Josef (FWG)
Buchwieser Georg (Grüne)	Koch Elisabeth (CSU)
Edenhofer Lilian (FWG)	Schöner Gerhard (CSU)
Imminger Peter (CSU)	Dr. Thiel Stephan (Grüne)
Dr. Meierhofer Sigrid (SPD)	Zunterer Josef (FWL)
Schwarzenberger Thomas (CSU)	

Ablauf der Wahl:

1. Sammeln von ggf. weiteren Wahlvorschlägen durch den Wahlvorstand
2. Verteilung der gefertigten Stimmzettel durch die Verwaltung
3. Durchführung der Wahl in geheimer Abstimmung (hierfür besteht die Möglichkeit, den Stimmzettel in den aufgestellten Wahlkabinen auszufüllen und in die bereitgestellten Urnen einzuwerfen)
4. Ermittlung des Wahlergebnisses durch den Wahlausschuss
5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses durch den Wahlvorstand
[ggf. Wiederholung der Schritte 2-5 für den Fall, dass weniger als 4 Vorschläge eine Stimmenmehrheit erhalten]
6. Frage an die Gewählten, ob sie die Wahl annehmen
7. Gratulation zur Wahl und Wunsch auf gute Zusammenarbeit

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach Art. 8 Abs. 3 SpkG ist der Kreistag zuständig.

| Finanzielle Auswirkungen? **Nein**

